



# Nachrichten

## Übersicht:

**Seite 1** Öffentliche Petition an den Bundestag gegen Legehennenkäfige

**Seite 2** Erste Züchterschulung des BDRG im LV-Bremen

**Seite 3** Europaschau 08.12 - 10.12.06 Leipzig (Einlieferungsdienst)

**Seite 4** Dieses ist ein neue Nachricht aus 2010

**Seite 5** x

12-2005

## **Öffentliche Petition an den Bundestag gegen Legehennenkäfige**

Sehr geehrte Unterstützerinnen und Unterstützer,

wir sind energiegeladen und möchten, dass die Petition für die Legehennen ein Erfolg wird!

Darum müssen wir JETZT loslegen, damit ein Schneeball ins Rollen kommt, der eine ganze Lawine von Unterschriften auslöst ... und diese Lawine brauchen wir!

Denn: Die Mitzeichnungsfrist läuft insgesamt nur 6 Wochen, also bis zum 28.Juni. Jeder Tag ist ungeheuer wichtig, um Mitzeichnerinnen und Mitzeichner zu aktivieren!

Das können Sie tun:

Bitte leiten Sie die untenstehende Mustermail an Ihren Verteilerkreis weiter, damit die Petition unzählige Einzelzeichnungen bekommt. (Das Muster kann selbstverständlich nach eigenen Bedürfnissen verändert werden.)

Stellen Sie den Aufruf zur Mitzeichnung auf Ihre Homepage.  
Wir zählen auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen i. A.  
Kerstin Seeger Politologin  
PROVIEH - VgtM e.V.

[http://itc.napier.ac.uk/e-Petition/bundestag/view\\_petition.asp?PetitionID=156](http://itc.napier.ac.uk/e-Petition/bundestag/view_petition.asp?PetitionID=156) (falls dieser Link nicht funktioniert, bitte kopieren und in Browserfenster einfügen), oder über [www.provieh.de](http://www.provieh.de)

### **Diese Verbände unterstützen die Petition gegen Legehennenkäfige:**

- D Aktionsbündnis Freiheit für Geflügel ([www.diebiohennen.de](http://www.diebiohennen.de))
- D Animals' Angels e.V. ([www.animals-angels.de](http://www.animals-angels.de))
- D Biokreis e.V. ([www.biokreis.de](http://www.biokreis.de))
- D Biopark e.V. ([www.biopark.de](http://www.biopark.de))
- D BUND- Freunde der Erde ([www.bund.de](http://www.bund.de))
- D Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. ([www.bmt-tierschutz.de](http://www.bmt-tierschutz.de))
- D Bundesverband Tierschutz e.V. ([www.bv-tierschutz.de](http://www.bv-tierschutz.de))
- D Demeter Berlin-Brandenburg ([www.demeter.de](http://www.demeter.de))
- D Gää - Vereinigung Ökologischer Landbau e.V. ([www.gaea.de](http://www.gaea.de))
- D Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen e.V. ([www.g-e-h.de](http://www.g-e-h.de))
- D Internationale Gesellschaft für Nutztierhaltung ([www.ign-nutztierhaltung.ch](http://www.ign-nutztierhaltung.ch))
- D Menschen Für Tierrechte
- D Naturschutzbund Deutschland ([www.NABU.de](http://www.NABU.de))
- D PETA Deutschland e.V. ([www.PETA.de](http://www.PETA.de))
- D Schweisfurth-Stiftung ([www.schweisfurth.de](http://www.schweisfurth.de))
- D Stallbau GbR, Max und Iris Weiland ([www.huehnermobil.de](http://www.huehnermobil.de))
- D Stiftung Albert Schweitzer für unsere Mitwelt ([www.kaefig-ade.de](http://www.kaefig-ade.de))
- D Verband der Hühner-, Groß- und Wasser- Geflügelzüchtervereine e.V. ([www.vhgw.de](http://www.vhgw.de))
- D VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz ([www.vier-pfoten.de](http://www.vier-pfoten.de))

08-2005

## **Erste Züchterschulung des BDRG im LV-Bremen**

Am 03. September 2005 fand die Erste, vom BDRG gewünschte Züchterschulung im Landesverband bremischer Rassegeflügelzüchter statt. Es nahmen 23 Personen aus dem gesamten Landesverbands-Gebiet teil. Stattgefunden hat dieser Lehrgang in Oyten, bei Züchterfreund Werner Bollmann, der des öfteren Versammlungen für den Ortsverband durchführt und auch ein sehr engagierter Züchter ist.

Norbert Berenz, erster LV-Vorsitzender, begrüßte die Teilnehmer und berichtete kurz über die vergangene Bundesversammlung, die dieses Jahr in Minden stattfand.

Helmut Cordes, Vorsitzender des RGZV Oyten, erwähnte bedankte sich kurz bei Werner Bollmann, der auch sonst sehr viel für den Oytener Verein macht mit einem kleinen Präsent.

Holger Schnoor, Landesverbands-Jugendleiter, gab zkurz Auskunft über das vergangene LV-Jugendzeltlager und über das Kommende nächstes Jahr in Morsum. Er wünschte sich für das Jahr 2006 etwas mehr Beteiligung, da in diesem Jahr lediglich 4 Personen aus dem gesamten

Landesverband teilgenommen hatten.

Nun begann die eigentliche Züchter schulung.

Es wurden alle Sparten, Groß- und Wassergeflügel, Ziergeflügel, Hühner, Zwerghühner und Tauben angesprochen. So wurde zum Beispiel bekannt, das Tauben im Winter, etwas Pause in der Produktion der Geschlechtsorgane einlegen. Erst im April, wenn der Frühling und die damit verbundenen Frühlingsgefühle kommen, beginnt die Produktion von Spermien und Eizellen von neuem. Eigentlich erstaunlich, was sich die Natur einfallen lässt.

Ebenso wurde erwähnt, das bei Gänsen und Enten ein ausgeprägtes Seh-Organ vorhanden ist. Gänse können bis zu 120 Meter gut und genau sehen, enten lediglich 80 Meter. Beide Arten sind also für das Autofahren nicht geeignet aufgrund ihrer Kurzsichtigkeit!

Kleiner Spaß am Rande:

Enten und Gänse zeigen menschliche Verhaltensweisen, sie kratzen sich am Kopf, Schütteln ihr Hinterteil oder cremen sich ein, bevor sie schwimmen gehen, ganz wie die Menschen im Urlaub!

Zurück zur Ernsthaftigkeit der Schulung. Hühner können nicht nach vorne sehen. Aufgrund ihrer seitlich am Kopf liegenden Augen, haben sie nur ein eingeschränktes Sichtfeld, deshalb kann man immer wieder das Kopfdrehen der Tiere beobachten, wenn sie zur Seite schauen möchten. Hühner können zudem Artgenossen lediglich auf 50 Meter genau erkennen. Sie haben dafür aber ein ausgeprägtes Kommunikationssystem, aus Gacker-, Gluck- und anderen Lauten. Sie gackern zum Beispiel bei Wohlempfinden, oder schreien wenn sie aufgeschreckt werden. Und nicht zu vergessen, das uns allem bekannte „glucken“ der Mutter-Henne, als Lockmittel für die Küken.

Sowie das Warnsignal des Hahnes, wenn er „Flugobjekte“ am Himmel entdeckt. Sofort rennen alle Tiere der Herde in einen Unterschlupf.

Als Diskussion kam auf, ob die Hühner bei kleingemahlen Körner zu sehr anstrengen müssen. Als Beispiel im vergleich zum Menschen wurde angegeben, einen Teller Suppe mit einer Gabel essen zu müssen.

Bei der sogenannten Hackordnung, geht es um die biologische Erhaltung der Art! Nur die stärksten, dürfen als erstes fressen und sich auch als erstes mit dem Hahn paaren. Bekannt wurde zudem noch, das die meisten Eier zwischen 12 und 13 Uhr am Mittag gelegt werden und die Aktivität der Hühner-Herde zum Abend bis 17 Uhr in etwa am stärksten ist, also kratzen, scharren, picken und paaren. Es ist sogar genau bekannt, das der meiste Hühner-Sex am Nachmittag stattfindet, außerdem ist sogar bekannt, das es Hühner-Erotik gibt! Ob die Hühner dabei aber Schenkel zeigen oder Reizwäsche tragen ist jedoch nicht bekannt.

Beim Futter ist es so, dass die Tiere nicht nur alleine mit Körnern gefüttert werden sollten. Gerade in der Mauser oder Aufzucht haben die Tiere einen erhöhten Eiweiß bedarf, der auszugleichen ist. Bei Küken müsste zusätzlich Grünfutter gefüttert werden, aber auch bei älteren Tieren sollte das frische Grün nicht fehlen!

Alle Themen wurden durch lebhaftes Diskussionen und Züchtererfahrungen ergänzt und begleitet. Dieses ist nur ein kleiner Bruchteil der gesamten Züchterschulung und kann durch Folien etc. ergänzt werden. Jeder Teilnehmer bekommt zudem ein Zertifikat vom BDRG über die Teilnahme!

Alle Themen sind nachzulesen in der Broschüre des BDRG, Züchter schulung. Diese Schulung sollte von jedem Landesverband, Kreis- oder Bezirksverband und Ortsverband durchgeführt werden. Sprechen Sie als Züchter ihren nächstgelegenen Ortsverein darauf an, dieser wird Sie sicher und kompetent beraten können!

Timo Baucke 1. Beisitzer LV-Bremen

## **Europaschau vom 08. bis 10.12.2006 in Leipzig**

### **Einlieferungsdienst am 05.12.2006:**

Kosten 3,- € pro Tier wenn die Tiere am 10.12.2006 selber abgeholt werden.  
Kosten 4,50 € pro Tier wenn die Tiere am 10.12.2006 von uns abgeholt werden.

### **3 Tage-Fahrt zur Europaschau:**

08.12.06 Anreise über Hannover-Magdeburg nach Leipzig.  
Besuch der Europaschau, danach Weiterfahrt ins Parkhotel Diani ca. 20  
Minuten von der Messe.

09.12.06

Nach dem Frühstück starten wir zu einer Stadtrundfahrt mit Reiseleitung durch das  
schöne Leipzig von ca. 2 Stunden. Danach fahren wir zur Europaschau.

10.12.06

Nach dem Frühstück fahren wir zur Europaschau und gegen ca. 15.00  
Uhr starten wir zur Rückfahrt. Mitnahme von eigenen Tiere im Bus ist  
möglich.

### **Leistung:**

Busfahrt wie beschrieben, 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet,  
alle Zimmer mit DU/WC/TV/Telefon/Minibar, Stadtrundfahrt Leipzig

### **Kosten:**

140,-€/Person im Doppelzimmer 180,-  
€/Person im Einzelzimmer  
Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen

### **Anmeldung: bis zum 05.10.2006**

für Tiertransport und/oder Fahrt bei Norbert Berenz, Hördener Str. 62,28844 Weyhe  
Tel/Fax 0421/802557

Bankverbindung: Sparda Bank Hannover eG BLZ 250 905 00 Konto 927 619